Schweizerische Volkspartei
Kanton Basel-Stadt

SVP Basel-Stadt, CH-4000 Basel
Tel. 061 260 29 15, Fax 061 260 29 19
info@svp-basel.ch, www.svp-basel.ch

SVP-Wahlkampfauftakt für die Grossratswahlen 2024

Begrüssung
Grossrat Pascal Messerli, Parteipräsident SVP Basel-Stadt
- es gilt das gesprochene Wort -

Ich möchte Sie herzlich zur Wahlkampfauftakt-Pressekonferenz der SVP für die Grossratswahlen 2024 begrüssen. Mit mir hier sind heute unser Fraktionspräsident und Wahlkampfleiter Lorenz Amiet und die Präsidentin der Jungen SVP, Bürgergemeinderätin Demi Hablützel anwesend.

Vielleicht haben Sie sich gefragt, weshalb die SVP ihren Wahlkampf ausgerechnet an diesem Ort lanciert. Ich kann Ihnen sagen: Kein anderer Ort in Basel-Stadt eignet sich besser dafür aufzuzeigen, was alles in diesem Kanton in der Sicherheits- und Asylpolitik schiefläuft und weshalb es bei den Wahlen am 20. Oktober 2024 unbedingt mehr SVP im Grossen Rat braucht.

Gerade an diesem Wochenende konnten wir wieder lesen, was für Zustände an diesem Ort, dem unsichersten Ort unseres Kantons, herrschen. Ein 17-jähriger Marokkaner und ein 23-jähriger Algerier griffen am Freitag kurz nach 20 Uhr – also noch währenddem es hell war – einen jungen Mann unvermittelt tätlich an und verletzten diesen.

Gewalt- und Kriminalitätsexzesse sind hier auf der Dreirosenanlage an der Tagesordnung. Hier zeigt sich, wie unbegleitete minderjährige Asylmigranten, illegale und unbeschäftigte Asylmigranten, Kriminaltouristen – zumeist aus den Mahgreb-Staaten - ihr Unwesen treiben und wie wenig die in der Verantwortung stehende links-grüne Regierungs- und Parlamentsmehrheit aus SP, Grünen, BastA! und GLP dagegen unternommen haben. Sie sind verantwortlich, dass sich Baslerinnen und Basler abends nicht mehr sicher fühlen können, Hilferufe aus den Quartieren lauter werden und das offene Grenzen die Sicherheitslage Tag für Tag verschlechtern.

Diese Parteien tragen die Hauptschuld, dass in den Quartieren immer mehr Asylunterkünfte geöffnet werden müssen und der Kanton Hotelgebäude kaufen, Hochhäuser umnutzen und Mieter aus günstigem Wohnraum verdrängen muss.

Diese Politik wollen wir nicht mehr! Die SVP ist die einzige Partei im Grossen Rat, die schon seit Jahren gegen die miserable Sicherheitslage in unserem Kanton ankämpft, die schon seit Jahren für bessere Anstellungsbedingungen und Löhne und eine Aufstockung des Polizeikorps kämpft, die sich wehrt gegen Asylunterkünfte in Wohnquartieren, die eintritt für harte Strafen und für Ausschaffungen von kriminellen Ausländern und Asylmigranten, die sich für Grenzkontrollen ausspricht und die für eine Videoüberwachung an Gewalthotspots und eine bessere Beleuchtung von Unterführungen und Parkanlagen kämpft.

Oft wurde dabei die SVP komplett allein gelassen. Im Grossen Rat fehlte uns für unsere Ideen und Vorschläge, wir kommen noch darauf, eine Mehrheit. **Dabei ist klar, damit Basel-Stadt wieder sicher wird, muss man SVP wählen.**